

W20-Dialogforum der Frauenverbände in Deutschland



Foto: Deutscher Frauenrat/ Simone M. Neumann

Vielfältig, belastbar, zukunftsfähig

Wer Wirtschaft und Gesellschaft stabilisieren will, muss Frauen stärken

Die Gruppe der Zwanzig (G20) ist eines der wichtigsten Foren für die internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit. Führende Industrie- und Schwellenländer stimmen dort gemeinsame wirtschafts- und finanzpolitische Maßnahmen ab. Die G20 wird begleitet von Dialogprozessen mit verschiedenen Interessengruppen der Zivilgesellschaft. Women20, kurz W20, ist eine der jüngsten dieser Dialoggruppen. Ihre zentrale Aufgabe besteht darin, die wirtschaftliche Beteiligung und Stärkung von Frauen (Women's Economic Empowerment) als Querschnittsaufgabe dauerhaft in den G20-Zielstellungen zu verankern.

Die G20 steht in diesem Jahr unter deutscher Präsidentschaft. Der Deutsche Frauenrat und der Verband deutscher Unternehmerinnen wurden vom Bundeskanzleramt beauftragt, in diesem Zeitraum gemeinsam den W20-Dialogprozess zwischen Vertreterinnen der weiblichen Zivilgesellschaft in den G20-Staaten zu organisieren.

Mit Vertreterinnen deutscher Frauenverbände, als einem Teil der internationalen W20, sollen diese Themenkomplexe näher beleuchtet und zentrale Forderungen formuliert werden. Die Ergebnisse dieses Dialogforums sollen in den internationalen W20-Prozess und in die Verhandlungen mit der G20 eingespeist werden.

Programm 17.02.2017

09.00 Uhr	Registrierung mit Kaffee
09.45 Uhr	Eröffnung/Begrüßung
10.00 Uhr	Einführung in die W20
10.15 Uhr	Impulsvorträge zu den Schwerpunktthemen <i>Impulsvortrag 1 - Inklusion auf dem Arbeitsmarkt - Christina Schildmann</i> <i>Impulsvortrag 2 - Finanzielle Inklusion - Nicole Brand</i> <i>Impulsvortrag 3 - Digitale Inklusion - Prof. Barbara Schwarze</i>
11.30 Uhr	Arbeitsgruppen zu den Schwerpunktthemen
13.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Präsentation der Ergebnisse
15.00 Uhr	Verabschiedung, anschließend Networking und Kaffee



Impulsvortrag - Inklusion auf dem Arbeitsmarkt

Christina Schildmann

Christina Schildmann (1973) leitet seit Juni 2015 das wissenschaftliche Sekretariat der Kommission „Arbeit der Zukunft“ der Hans-Böckler-Stiftung. Davor war sie in der Friedrich-Ebert-Stiftung zuständig für Familienpolitik und Geschlechterforschung. Sie ist Mitglied der Sachverständigenkommission der Bundesregierung zur Erstellung des 2. Gleichstellungsberichts.

Impulsvortrag - Finanzielle Inklusion

Nicole Brand

Nicole Brand ist seit 2009 als Projektleiterin für die Sparkassenstiftung für internationale Kooperation e.V. tätig. Zunächst als Projektreferentin und seit 2016 als Referatsleiterin verantwortete sie zunächst die Projekte in Süd-Ost-Asien und derzeit in der ostkaribischen Währungsunion sowie in China zum Thema finanzielle Inklusion von kleinsten, kleinen und mittelständischen Unternehmen.



Die Sparkassenstiftung ist eine Gemeinschaftseinrichtung der Sparkassen Finanzgruppe und führt aktuell Projekte der Entwicklungszusammenarbeit in 42 Ländern durch.

Nicole Brand hat an der Universität Mannheim, Fachhochschule Köln, ESSEC Paris und der Copenhagen Business School studiert. Nach ihrer Tätigkeit bei der Deutschen Bank, schloss sich eine Tätigkeit bei der Unternehmensberatung McKinsey im Bereich European Financial Institutions an.



Impulsvortrag - Digitale Inklusion

Prof. Barbara Schwarze

Prof. Barbara Schwarze ist Soziologin und seit 2007 Professorin für Gender und Diversity Studies an der Hochschule Osnabrück, Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik. Sie ist Vorsitzende des Kompetenzzentrums Technik-Diversity-Chancengleichheit, Mitglied des Präsidiums der Unternehmensinitiative D21 und engagiert sich in zahlreichen Verbänden und Vereinen. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der Chancengerechtigkeit in Bildung und Beruf sowie im Bereich der Digitalisierung.

Bleiben Sie am Thema unter www.w20-germany.org finden Sie ausführliche und aktuelle Hintergrundinformationen.

Wir freuen uns auf Sie! – Ihr W20-Team